

Praxis Recht: Compliance für die öffentliche Verwaltung

Veranstaltungs-Nr. 2023 Q164 BS

Nutzen und Ziele

Compliance in der öffentlichen Verwaltung hat das Ziel, sich mit allen Fragestellungen zu befassen, wie die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und der bestehenden Regelungen (Regelkonformität) im Rahmen der Organisation sichergestellt werden kann. Dabei geht es nicht nur um Gesetze des Bundes und der Länder im eigentlich Sinne, auch Normen des Miteinander spielen hierbei eine große Rolle im Alltag einer Verwaltung.

Die Vorteile von Compliance liegen auf der Hand, denn durch praktische Umsetzung der Grundregeln von Compliance können effektiv bestehende Haftungsrisiken und darüber hinausgehende Nachteile rechtswidrigen Verhalten in der öffentlichen Verwaltung und deren Beschäftigten deutlich vermieden werden.

In der Veranstaltung werden die vier grundsätzlichen Handlungsfelder eines Compliance-Management-Systems (CMS) praxisorientiert aus der Innensicht der öffentlichen Verwaltung behandelt.

- Grundlagen von Compliance in der öffentlichen Verwaltung
- Identifikation von Risiken für die öffentliche Verwaltung
- Prävention (Schulungsmaßnahmen, Richtlinien, etc.) sowie interne und externe Kommunikation (Meldesystem, Verfahrensabläufe, etc.)
- Aufdeckung von Regelverstößen
- Reaktionen bei nicht regelkonformem Handeln der Beschäftigten

Praxis Recht: Compliance für die öffentliche Verwaltung

Veranstaltungs-Nr. 2023 Q164 BS

Zielgruppe	Für Personalverantwortliche, Compliance Beauftragte, Anti-Korruptionsbeauftragte, Personal- und Betriebsräte sowie alle, die Interesse an der Materie haben	
Termin	25.05 bis 26.05.2023	
Tagungsstätte	Leonardo Boutique Düsseldorf Oststraße 128, 40210 Düsseldorf	
Dozent*innen	Holger-Michael Arndt	
Teilnahmegebühr	680,00 EUR ohne Ü/VP	
Seminarzeiten	Donnerstag	10:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Freitag	09:00 Uhr - 16:30 Uhr
Pausenzeiten	10:30 - 10:45 Uhr	Kaffeepause
	12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause
	15:00 - 15:15 Uhr	Kaffeepause
Arbeitsmittel	keine speziellen Arbeitsmittel benötigt	
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden. Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.	

Beschreibung

Tag 1

Einführung und Überblick über aktuelle Compliance-Entwicklungen und Diskussionen

Was ist Compliance: Erklärungen anhand der ISO 19600 Compliance'

Allgemeine Pflichten im Rahmen von Compliance - Compliance-Management ist Chefsache

Beispiele für Compliance Grundsätze

- Korruptionsprävention
- Datenschutz
- Transparenz
- Antidiskriminierungsrecht

Erkennen von Korruption/Verhaltensanforderungen zu integrem Verhalten

- Verhaltensweisen in Dilemmasituationen anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis (Gruppenübungen)
- Sensibilisierung der Beschäftigten (Awareness rising als Führungsaufgabe)

Grundlagen eines Compliance-Management-Systems (CMS)

Compliance-Maßnahmen im Rahmen eines Compliance-Management-Systems (CMS)

- Mitarbeiterbezogene Compliance-Maßnahmen
- Organisationsbezogene Compliance-Maßnahmen
- Kundenbezogene Compliance-Maßnahmen

Das richtige Verhalten im Ernstfall:

- Zusammenarbeit mit internen und externen Stellen, auch mit der Innenrevision bzw. dem Rechnungsprüfungsamt.
- Dokumentation von der ersten Minute an; was ist in diesem Zusammenhang nach der DSGVO zu beachten?

Tag 2

Von der Notwendigkeit der Hinweisweitergabe

Hinweisgeber-/Whistleblowersysteme im Vergleich

- § 37 BeamtStG, Verschwiegenheitspflicht (Whistleblowerklausel)
- Der richtige Umgang mit Hinweisgeber:innen und Whistleblowern , unter Beachtung der aktuellen EU-Richtlinie, insbesondere Anforderungen an Hinweisgeberstelle (Richtlinie EU 2019/1937)
- Weitere Hinweisgebersysteme

Markenzeichen einer effektiven Compliance-Strategie eines Compliance Managers

Grundlagen eines Risikomanagements - Ablauf von Risikobetrachtungen und -bewertungen und deren Präsentation